

*Vernehmung vor einer Parliamentscommission.* 99

Manche ausgezeichnete Bilder besitzt der Lord außerdem auf seinem Landsitze The Grange in Hampshire.

*Neunzehnter Brief.*

London, den 30. Juli 1835.

Bald nach Absendung meines letzten Briefes besuchte mich Hr. Ewart, Parlamentsmitglied für Liverpool und Vorsitzender in einer Commission, welche das Unterhaus niedergesetzt hat, um über die Mittel zu berathen, wodurch die bildenden Künste in England zu heben, Sinn dafür allgemein zu verbreiten, und dieselben vortheilhaft auf Manufacturen und Fabriken in Anwendung zu bringen sind. Er äußerte den Wunsch, daß ich mich über diesen Gegenstand vor jener Commission vernehmen lassen möchte. Die Erwägung, daß ich diesen Herren über jenen Gegenstand schwerlich etwas würde sagen können, was sie nicht schon selber wüßten, meine so beschränkte und mir so kostbare Zeit, mein geringes Geschick in der englischen Sprache machten mich sehr geneigt, den Antrag abzulehnen. Da mir indess nähere Freunde äußerten, daß dieses unfreundlich erscheinen würde, es mir gestattet wurde, alle meine Aussagen in deutscher Sprache zu machen, und es mir einfiel, daß ich als Fremder für Manches einen anderen Standpunkt habe, und so vielleicht doch ein kleines Scherflein zum Gedeihen einer so wichtigen Angelegenheit beitragen könnte, entschloß ich mich dennoch, mich dem Wunsche zu fügen. Ich habe daher auch schon

5\*